ESCAPE:

Vorbereitung von Gesundheitsfachkräften auf Cyberangriffe

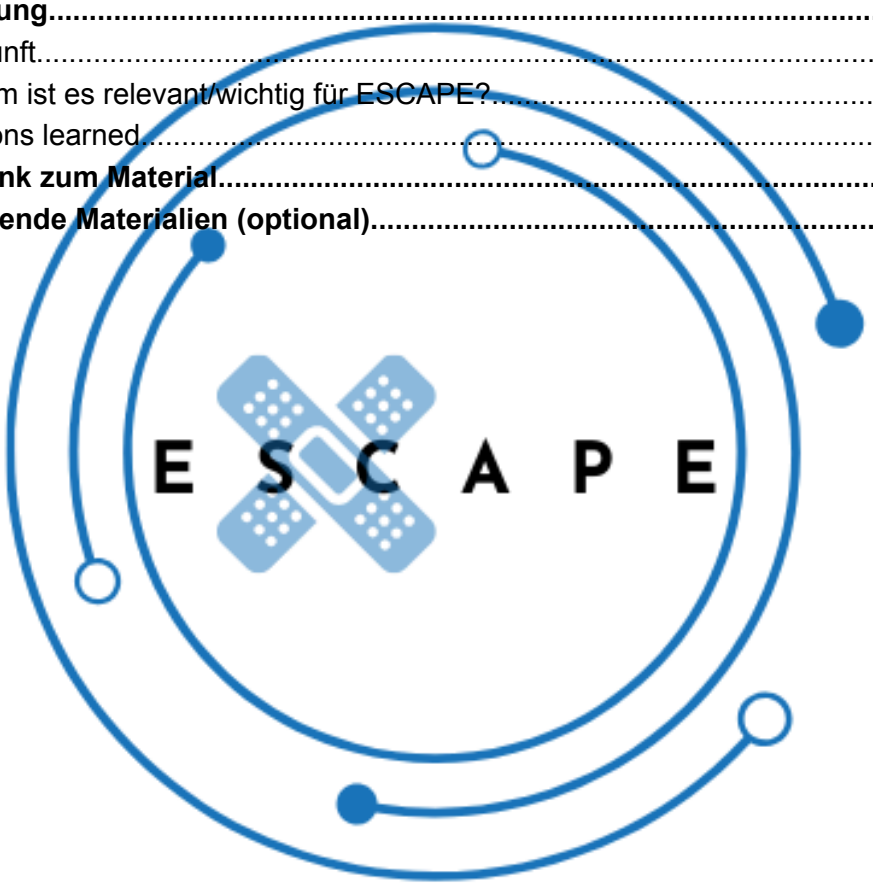
Material für Lernende

Cybersicherheit von Krankenhäusern und Gesundheitsdienstleistern

ESCAPE: Vorbereitung von Gesundheitsfachkräften auf Cyberangriffe	
Cybersicherheit von Krankenhäusern und Gesundheitsdienstleistern	
Sprache	Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1. Name des Materials und Beschreibung 3
2. Klassifizierung 3
3. Beschreibung 4
3.1. Herkunft 4
3.2. Warum ist es relevant/wichtig für ESCAPE? 4
3.3. Lessons learned 5
4. Direkter Link zum Material 5
5. Weiterführende Materialien (optional) 5



Co-funded by the European Union

The project "ESCAPE: preparing healthcare professionals for cyberattacks" is co-funded by the European Union. The opinions and viewpoints expressed in this minute meeting solely commit to their author(s) (ESCAPE consortium) and do not necessarily reflect those of the European Union or the Servicio Español para la Internacionalización de la Educación (SEPIE). Neither the European Union nor the National Agency SEPIE can be held responsible for them.

ESCAPE: Vorbereitung von Gesundheitsfachkräften auf Cyberangriffe	
Cybersicherheit von Krankenhäusern und Gesundheitsdienstleistern	
Sprache	Deutsch

1. Name des Materials und Beschreibung

Cybersicherheit von Krankenhäusern und Gesundheitsdienstleistern – ein Aktionsplan und eine Mitteilung der Europäischen Kommission, die die Strategie der EU beschreibt, um die Widerstandsfähigkeit der Gesundheitssysteme, Institutionen und vernetzten Medizinprodukte gegenüber Cyberangriffen zu stärken.

2. Klassifizierung

Kategorie	
Sektor	☒ Gesundheitswesen
	☐ Allgemeine Öffentlichkeit
	☐ Sonstiges
Abgedeckte Themen	☒ Cybersicherheit
	☐ Datenschutz
Art der Situation	☒ Prävention
	☐ Auswirkungen (z. B. wenn es im Rahmen der PatientInnenversorgung auftritt)
	☐ Auswirkungen auf andere Tätigkeiten ohne direkten Bezug zur PatientInnenversorgung
Sprache des Originalmaterials	☐ Niederländisch
	☒ Englisch
	☒ Deutsch

Co-funded by the European Union

The project "ESCAPE: preparing healthcare professionals for cyberattacks" is co-funded by the European Union. The opinions and viewpoints expressed in this minute meeting solely commit to their author(s) (ESCAPE consortium) and do not necessarily reflect those of the European Union or the Servicio Español para la Internacionalización de la Educación (SEPIE). Neither the European Union nor the National Agency SEPIE can be held responsible for them.

ESCAPE: Vorbereitung von Gesundheitsfachkräften auf Cyberangriffe	
Cybersicherheit von Krankenhäusern und Gesundheitsdienstleistern	
Sprache	Deutsch

	☐ Italienisch
	☐ Spanisch
Art des Materials	☐ Leitlinie oder Handbücher
	☐ Fallbeispiele
	3. ☐ Schulungsmaterialien
	4. ☒ Sonstiges (Analyse politischer Regelungen)

5. Beschreibung

Dies ist eine offizielle Mitteilung der Europäischen Kommission, in der der Europäische Aktionsplan zur Cybersicherheit von Krankenhäusern und Gesundheitsdienstleistern vorgestellt wird. Das Dokument beschreibt, wie die EU die Widerstandsfähigkeit des Gesundheitssektors durch Präventions-, Erkennungs- und Reaktionsmaßnahmen stärken will, die durch Finanzierung, Schulungen und Koordination zwischen den Mitgliedstaaten unterstützt werden.

5.1. Herkunft

Diese Mitteilung wurde von der Europäischen Kommission am 15. Januar 2025 veröffentlicht und ist Teil ihres EU-Aktionsplans für Cybersicherheit im Gesundheitswesen.

5.2. Warum ist es relevant/wichtig für ESCAPE?

Gesundheitssysteme werden zunehmend Ziel von Cyberbedrohungen, die Dienstleistungsunterbrechungen, Datenpannen und Risiken für die Patientensicherheit verursachen können. Im Jahr 2023 wurden im Gesundheitssektor der EU 309 bedeutende Cybervorfälle gemeldet, von denen viele Ransomware betrafen.

Der Plan beschreibt vier strategische Säulen (Verhindern / Erkennen / Reagieren und Wiederherstellen / Abschrecken) sowie Governance-Mechanismen, neue Unterstützungszentren und Finanzierungsinstrumente, die speziell auf Krankenhäuser und Gesundheitsdienstleister ausgerichtet sind.

Co-funded by the European Union

The project "ESCAPE: preparing healthcare professionals for cyberattacks" is co-funded by the European Union. The opinions and viewpoints expressed in this minute meeting solely commit to their author(s) (ESCAPE consortium) and do not necessarily reflect those of the European Union or the Servicio Español para la Internacionalización de la Educación (SEPIE). Neither the European Union nor the National Agency SEPIE can be held responsible for them.

ESCAPE: Vorbereitung von Gesundheitsfachkräften auf Cyberangriffe	
Cybersicherheit von Krankenhäusern und Gesundheitsdienstleistern	
Sprache	Deutsch

5.3. Lessons learned

Diese Webseite der Europäischen Kommission bietet einen Überblick über die Bemühungen der EU zur Stärkung der Cybersicherheit in Krankenhäusern und bei Gesundheitsdienstleistern. Sie stellt den Europäischen Aktionsplan für Cybersicherheit im Gesundheitswesen vor und fasst dessen Hauptziele zusammen, darunter Prävention, frühzeitige Erkennung und koordinierte Reaktion auf Cybervorfälle. Die Seite verweist außerdem auf das offizielle Mitteilungsdokument, Finanzierungsinformationen und zugehörige Pressemitteilungen und bietet damit einen klaren Einstiegspunkt in die EU-Maßnahmen auf diesem Gebiet. Insgesamt dient die Webseite als zugängliche Zusammenfassung und Referenzplattform, um zu verstehen, wie die EU die Widerstandsfähigkeit und Cybersicherheit im Gesundheitssektor unterstützt.

6. Direkter Link zum Material

https://commission.europa.eu/topics/digital-economy-and-society/cybersecurity-healthcare_de

7. Weiterführende Materialien (optional)

https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/library/european-action-plan-cybersecurity-hospitals-and-healthcare-providers

https://www.enisa.europa.eu/

Co-funded by the European Union

The project "ESCAPE: preparing healthcare professionals for cyberattacks" is co-funded by the European Union. The opinions and viewpoints expressed in this minute meeting solely commit to their author(s) (ESCAPE consortium) and do not necessarily reflect those of the European Union or the Servicio Español para la Internacionalización de la Educación (SEPIE). Neither the European Union nor the National Agency SEPIE can be held responsible for them.